

# Die Männer sind nervös

## Das Dreigestirn der Stadt Kerpen steht in den Startlöchern

Von EVA JUNGGEBURTH

**KERPEN.** Jetzt stehen sie in den Startlöchern. Die drei Männer müssen allerdings noch bis Freitag, 8. Januar, warten, bis es richtig losgehen kann. Frank Hamacher, Mathias Knaak und Stefan Wimmer werden dann zu Prinz, Bauer und Jungfrau proklamiert und das Dreigestirn des Festkomitees der Stadt Kerpen stellen. Das Festkomitee nutzte die Sessionseröffnung in der Jahnhalle, um die drei Tollitäten offiziell vorzustellen. Zur Begrüßung machten die jungen Frauen der Tanzgarde Schwarz-Gold Kerpen Stimmung. Sie mussten gleich doppelt gut tanzen, um die Stadtgarde Kerpen zu ersetzen. Die war zwar gut gelaunt erschienen, allerdings nicht ganz vollzählig. „Wir sind krankheitsbedingt geschwächt“, verkündete Kommandant, Oberst Josef Lilienbecker. Als Ausgleich konnte er direkt drei neue Mitglieder in der Stadtgarde willkommen heißen: Wolfgang Stein, Hans-Paul Hartwig und Michael Kühne.

Auch Kerpens Bürgermeisterin Marlies Sieburg war gesundheitlich angeschlagen. „Ich bin ebenfalls erkältet, aber es ist bestimmt nichts Schlimmeres“, war sie sicher,

und beruhigte die Karnevalisten: „Wir werden in Kerpen schon keine Schweinegrippe kriegen.“ Den Zuwachs der Stadtgarde empfand sie als „super Leistung und repräsentativ für die Stadt“. Das Dreigestirn Kerpens kommt in der Session 2009/2010 aus den Reihen des Festkomitees. Es wird von Mitgliedern der Stadtgarde gestellt. Prinz Frank (Hamacher, 46) ist Gründungsmitglied und Zweiter Offizier der Stadtgarde Kerpen. Jungfrau Steffi (Stefan Wimmer, 43) wird ihm als „schönstes Mädchen der Stadt“ zur Seite stehen. Ihr Beschützer wird der wehrhafte Bauer Mathias (Knaak, 31) sein, auch wenn er der jüngste im Bunde ist. Uwe Porschen (32) wird ihr Adjutant, Prinzenführer werden Willi Fassbender und Walter Porschen.

„Wir sind nervös“, gestanden die noch ungekrönten Tollitäten. Obwohl sie schon in der Stadtgarde Erfahrungen im Karneval gesammelt hätten, seien sie schon ganz aufgeregt. „Besonders unser Bauer“, zankte Prinz Frank. Die Stimmung unter den Herren ist bereits hervorragend. Ab dem 8. Januar kann es dann richtig losgehen. Dann findet die Proklamationsitzung in der Erft-halle in Türnich statt.



**Gut gelaunt** stellte sich das zukünftige Trifolium, Jungfrau Steffi, Prinz Frank und Bauer Mathias (v.l.), den Kerpener Karnevalisten im Foyer des Rathauses vor. (Foto: Junggeburch)